



Vorlage Nr. 061/2019

öffentlich

STADT **LIPPSTADT**

FB 5 / Familie, Schule und Soziales

Auskunft erteilt: Herr Strieth

Telefon: 02941 980-690

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss (Ausschuss für Jugend und Soziales)	13.03.2019
Schul- und Kulturausschuss	19.03.2019

**TOP Offene Ganztagschule im Primarbereich (OGS)
hier: Erweiterung des Angebotes ab dem Schuljahr 2019/2020**

Beschlussvorschlag

„ Das Angebot der Offenen Ganztagschule im Primarbereich wird, unter der Voraussetzung der notwendigen Zahl verbindlicher Anmeldungen, um eine vierte Betreuungsgruppe an der Friedrichschule (Hauptstandort) erweitert.“

Anlage: Antrag der Friedrichschule vom 20.02.2019

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
-------------------------------------	---	----	------	------------	---	---

Unterschrift

Auswirkungen auf den laufenden Ergebnis- und/oder Finanzplan?

Produkt: Offene Ganztagschule

Produkt-Nr.: 06020200

- Erträge und/oder Einzahlungen (notw. Erläuterungen grds. in der Sachdarstellung)
- Aufwendungen und/oder Auszahlungen

Belastung Ergebnisplan FinanzplanSachkonten:
5318000Sachkonten:
7318000Gesamtauszahlungen der
Maßnahme:
Eigenanteil:Bezeichnung der Aufwendungen:
Zuschüsse an übrige BereicheBezeichnung der Auszahlungen:
Zuschüsse an übrige Bereiche

Höhe der Aufwendungen: 2.339.000 €

Höhe der Auszahlungen: 2.339.000 €

Höhe der Verpflichtungsermächtigungen
(VE):**Finanzierung**

- Aufwandsermächtigungen stehen zur Verfügung
- Finanzmittel stehen zur Verfügung
- Aufwandsermächtigungen stehen nicht zur Verfügung
- Finanzmittel stehen nicht zur Verfügung
- Aufwandsermächtigungen stehen nur i.H.v. zur Verfügung:
- Finanzmittel stehen nur i.H.v. zur Verfügung:

Folge:

- Überplanmäßige Aufwendungen:
- Außerplanmäßige Aufwendungen:

Folge:

- Überplanmäßige Auszahlungen:
- Außerplanmäßige Auszahlungen:
- Überplanmäßige VE:
- Außerplanmäßige VE:

Deckung

- Mehrerträge bei:
- Mehreinzahlungen bei:
- Minderaufwand bei:
- Minderauszahlungen bei:
- Einsparungen VE bei:

Mitzeichnung Bereich Finanzen:

Sachdarstellung

Mit Schreiben vom 20.02.2019 (s. Anlage) beantragt die Schulleitung der Friedrichschule die Erweiterung der bestehenden Offenen Ganztagschule (OGS) um eine Gruppe am Hauptstandort.

Aktuell werden an der Friedrichschule 75 Kinder in drei Gruppen der Offenen Ganztagsgrundschule betreut. Hinzu kommen 14 zusätzliche, flexible Plätze. Insgesamt stehen damit 89 Plätze zur Verfügung.

Aufgrund der hohen Nachfrage für das kommende Schuljahr soll die OGS um eine Gruppe erweitert werden. Durch kleine Umbaumaßnahmen und einer damit verbundenen räumlichen Neuorganisation konnte im Zusammenspiel von Schule und OGS-Träger eine Konzeption entwickelt werden die es ermöglicht, eine zusätzliche OGS-Gruppe einzurichten.

Damit würde die Schule am Hauptstandort der Friedrichschule zukünftig über ein Betreuungsangebot im OGS-Bereich von 100 Plätzen (4 Gruppen à 25 Plätze) verfügen. Ergänzend hierzu besteht weiterhin das Angebot einer gesicherten Vormittagsbetreuung im Rahmen der „Schule von acht bis eins“.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die vierte OGS-Gruppe stehen im Etat 2019 zur Verfügung. Die konkrete Einrichtung der zusätzlichen OGS-Gruppe setzt selbstverständlich voraus, dass eine ausreichende Anzahl verbindlicher Anmeldungen vorliegt und eine entsprechende Anzahl von Betreuungsverträgen geschlossen wird.

Allgemeine Informationen zur OGS in der Stadt Lippstadt:

In einer Gruppe der Offenen Ganztagschule werden in der Regel bis zu 25 Kinder betreut. Um auf weitergehende Nachfragen flexibel reagieren zu können, hat der Rat der Stadt Lippstadt im Jahr 2007 die Möglichkeit einer zusätzlichen Aufnahme von Kindern über die eigentliche Gruppenstärke von 25 Plätzen hinaus beschlossen. Für jeden zusätzlichen Betreuungsplatz erhält der Träger der Offenen Ganztagschule einen Anteil von $\frac{1}{25}$ der sog. Gruppenpauschale. Mit diesen Mitteln können zusätzliche Personal- und Sachaufwendungen finanziert werden.

Seit dem Jahr 2009 bieten alle 12 Grundschulen in Lippstadt sowie beide Förderschulen Betreuungsmöglichkeiten im Rahmen der Offenen Ganztagschule. Die Angebote der Offenen Ganztagschule im Primarbereich werden von Freien Trägern der Jugendhilfe (PariSozial gGmbH, Diakonie, INI und Jugendwerk Rietberg) durchgeführt. Die Träger erhalten von der Stadt Lippstadt derzeit einen Zuschuss in Höhe von 54.090 € je Gruppe bzw. 2.164 € für jeden flexiblen Erweiterungsplatz. An Förderschulen beträgt der Zuschuss 60.646 € je Gruppe bzw. 4.043 € für jeden flexiblen Erweiterungsplatz. Die Pauschalen erhöhen sich jeweils zum 01.08. eines Jahres um 3 %.

Für die außerunterrichtlichen Angebote (einschl. der Bereitstellung von Mittagsverpflegung) stehen je Gruppe von 25 Kindern wöchentlich ca. 50 Einsatzstunden zur Verfügung. Hiervon entfallen 25 Stunden auf eine Erzieherin sowie weitere 25 Stunden auf Ergänzungskräfte.

Ergänzt wird diese Personalausstattung um sog. Overheadzuschläge für die pädagogische Gesamtleitung der Offenen Ganztagschule (beim Träger) sowie eine 0,1 Lehrerstelle je Gruppe für die ergänzende individuelle Förderung von Kindern.

Zur Refinanzierung der Zuschüsse an freie Träger in Höhe von voraussichtlich ca. 2.339.000 € im Jahr 2019 tragen das Land Nordrhein-Westfalen sowie die Eltern bei. Das Land Nordrhein-Westfalen gewährt seit dem 01.02.2019 einen Zuschuss von 1.237 € je Platz (2.254 € je Platz an Förderschulen), insgesamt ca. 1.180.000 € jährlich. Elternbeiträge werden, nach dem Wegfall der Geschwisterkinderbeiträge, voraussichtlich in Höhe von ca. 425.000 € jährlich vereinnahmt. Der dann noch verbleibende Anteil von ca. 734.000 € (zuzüglich der Personal- und Verwaltungskosten) wird von der Stadt Lippstadt getragen.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.